

I. Information zum Ablauf des Ausschreibungsverfahrens

Der unter Beteiligung des beauftragten Personalberatungsunternehmens festgelegte Verfahrensaufbau für die Besetzung der Stelle der/des Beigeordneten für das Dezernat IV sah zunächst für Samstag, den 12.01.2019, erste Vorstellungsgespräche mit mehreren Bewerbern vor. Auf Wunsch der SPD-Fraktion wurde der Termin für die Gespräche auf den Samstag, den 09.02.2019, verlegt.

Durch Berichterstattungen ist bereits vor der Einladung zu diesem Vorstellungsgespräch der öffentliche Eindruck einer Vorfestlegung auf eine bestimmte Kandidatin entstanden. Dies hat bei mehreren Bewerberinnen bzw. Bewerbern zu Irritationen und Nachfragen geführt, ob bereits ein Vorschlag feststehe und überhaupt noch zu Gesprächen eingeladen werde. Um in diesem Zusammenhang jeglichem Verdacht eines rechtswidrigen vorzeitigen Ausschlusses von Bewerberinnen oder Bewerbern zu begegnen und ein rechtlich ordnungsgemäßes Auswahlverfahren zu gewährleisten, wird empfohlen, das Verfahren zu beenden und neu aufzusetzen.

Allen Bewerberinnen und Bewerbern steht es frei, sich in diesem Verfahren erneut zu bewerben.

II. Aktualisierter Beschlussvorschlag

1. Der Rat beschließt, das aufgrund des Ratsbeschlusses vom 27.09.2018 eingeleitete Verfahren zur Besetzung der Stelle der / des Beigeordneten für das Dezernat IV – Bildung, Jugend und Sport – zu beenden.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, schnellstmöglich die notwendigen Schritte einzuleiten, um die Stelle erneut auszuschreiben.
3. Hierzu wird die Verwaltung erneut gebeten, unter Beachtung der vergaberechtlichen Bestimmungen ein geeignetes Personalberatungsunternehmen auszuwählen und dieses mit der Direktansprache von geeigneten Bewerberinnen bzw. Bewerbern, der Auswertung von Bewerbungsunterlagen, dem Einholen von Referenzen, der Führung von Auswahlgesprächen sowie einer Darstellung der Ergebnisse zu beauftragen.